

Aber das geängstigte Herz / so zwar auff  
Erden schweigt/  
Gleichwol mit Seuffzen hoch bis in den  
Himmel steigt  
Bis Gott kompt mit der Rach/die er zwar  
lang auff helt/  
Aber gang auff ein mal ihn schwerlich ni-  
der fällt.

Da findet sich nicht baldt ein Labirius, der  
sich verkleidet/ vnd auch gleichsam auß dem  
verborgenē darff weder zu Rom oder anders

wo wider den Tyrannen herfür ruffen: Por-  
ro Quirites libertatem perdidimus. Das  
ist: Aber lieben Bürger wir haben die Frey-  
heit verlohren. Sonsten aber ist ihnen dieses  
genug/das wie die frommen beydes von Gott  
vnd von ihren Vnterthanen geliebet/geehret  
vnd nach diesem Leben belohnet / sie in dieser  
Welt bey Gott vnd den Menschen verhaft/  
vnd hernachmals in Ewigkeit in Abgrunde  
der Höllen verstorffen werden.

## A N N O T A T I O

## Über den Ersten Discurs.

Hierzu wirdt nicht vndienlich / sondern dem Leser / nützlich vnd lustig seyn / damit er  
sehe / was die Tyrannen für ein müheselig elendig leben führen / was sie für Freu-  
de oder Ergeslichkeit haben : wann man den Tractatum Xenophontis, den er  
von den Tyrannen geschrieben zu lesen vornimpt / welchen Leonhardus Aretinus  
auß der Griechischen in die Lateinische Sprach vbersetzet darinn dann zwischen  
Simonide einem Poeten / vnd dem Hierone Syracusano ein Discurs gehalten  
beydes von den Privat vnd Bürgerlichen leben / vnd von dem Zustand eines Ty-  
rannen. Vnd wer lust hat zu sehen / mit was List vnd practicken die Tyrannen  
sich müssen behelffen / der lese Alexandrum ab Alexandro lib. 2. dierum Genia-  
lium cap. 3 2. allda er die exempla des Tarquini Superbi, Thrasibuli, Sexti  
Tarquini, Zopiri Assirii, Pisistrati, Dionysii, einführet. Des gleichen Petrum  
Crinitum lib. 4. de Disciplina cap. 1. Die rechte Beschreibung aber eines Ty-  
rannen findet man bey dem Platone, in libris de Republica, sonderlich aber  
Dialogo octauo & nono, da er also abgemalet wirdt / daß er nicht besser zu tref-  
fen. Marsilius Ficinus zeigt auch in seinem Commentario ordentlich nach ein-  
ander alle conditionen vnd Eigenschafften / so ein Tyrann an sich hat. Welchen  
auch Cælius Calcagninus nachfolget in libro de Iudiciis & ratione iudicandi.  
Was ein Tyrann sey / lernet man von Speusippo de definitionibus Platonis,  
vnd bey dem Cardinal Bessarione in seinem Tractat de calumniis Platonis.  
Auff welche weise eine Tyrannis zu erhalten / lernet man bey dem Aristotele lib.  
5. Politicorum. cap. 11. Allda auch die Gedancken vnd bedencken beschrieben.  
Lib 6. aber Polit. cap. 4. findet man alle An. vnd Vorschlag eines Tyrannen/  
von dem Ursprung der Tyrannidis mag man lesen lib. 5. Polit. cap. 10. Be-  
neben noch andern Particulariteten / so zu einer vollkommenen Tyrannide ge-  
hören. Was aber den Principatum vnd Herrschafft belanget / wirdt dieselbige  
von Iulio Barbarano so außführlich beschrieben / daß man alles / was darzu ge-  
höret / in demselbigen tractatu findet : vnd hat man noch andere authores / so  
auch diese materiam gar sein tractiren, als Philonem Hebræum de Creatione  
Principum, Franciscum Patritium, welcher das Buch De Regno geschrieben.  
Ægidium Romanum, de Regimine Principum, Horologium Principum An-  
tonii Guevara vnd andere mehr: ist derhalben vnnötig / den Leser länger allhie  
auff zu halten.

## Ander Discurs/

## Von verwalting der Regimenten.

**N**ach dem ich mir allhie vor-  
genommen von dem Politischen  
Regiment zu reden / dardurch  
die Vnterthanen zur Tugend  
angeführet / vnd ihnen die Er-

barkeit dermassen eingebildet / daß sie ein Ab-  
schew haben an allem dem / so deroselben zu-  
wider ist / will ich den Anfang machen an der  
aurea sententia Leonis Papæ, da er sagt:  
Integritas præidentium salus est subdito-  
rum: